Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung
UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Pollichia

naturgucker.de - das Netzwerk für Naturbeobachter und alle, die es werden wollen

Strub, Olaf

2016

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-127864

Visual Library

Mitt. POLLICHIA	97	67 – 68	2 Abb.	Bad Dürkheim 2016

ISSN 0341-9665 (Druckausgabe) ISSN 1866-9891 (CD-ROM)

Olaf Strub

naturgucker.de – das Netzwerk für Naturbeobachter und alle, die es werden wollen

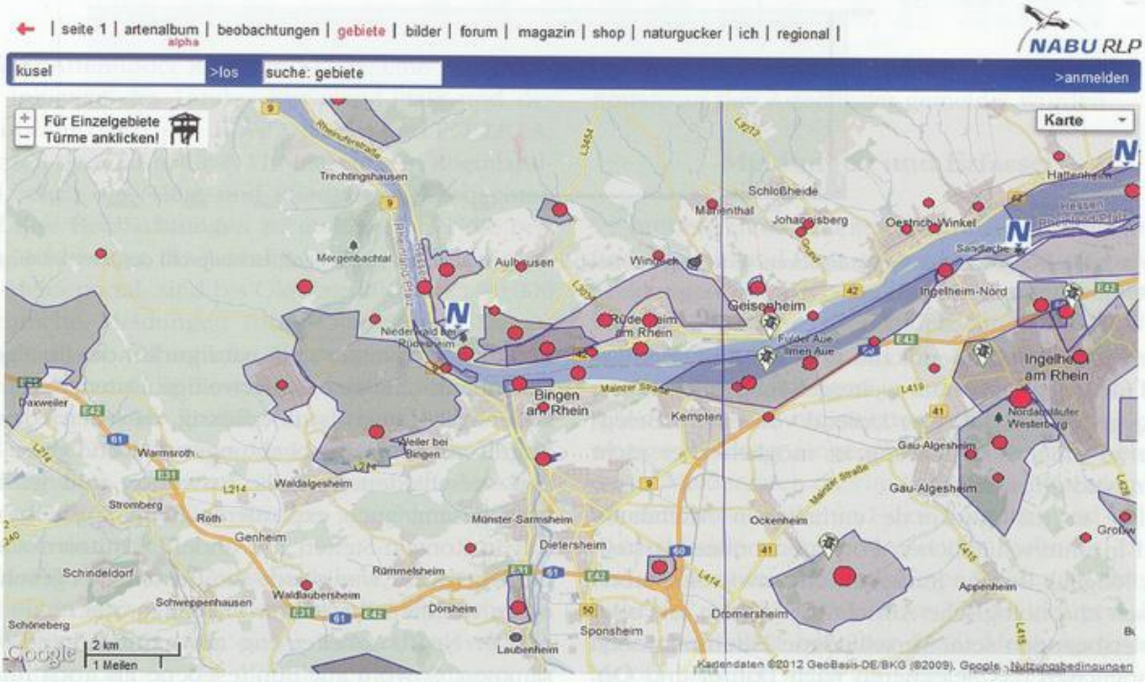


Abb. 1: Karte mit Fundpunkten und Untersuchungsgebieten im Online-Erfassungsprogramm naturgucker

Das größte deutsche, kostenfreie Internet-Portal für die Erfassung von Beobachtungen aller Tier- und Pflanzenarten ist naturgucker.de. Derzeit befinden sich in der Datenbank rund 3,2 Millionen Datensätze, immerhin fast 90.000 davon stammen aus Rheinland-Pfalz (Stand: November 2012).

Die Beobachtungen werden nicht redaktionell bearbeitet, das System setzt auf die Selbstregulation: werden unwahrscheinliche Beobachtungen eingetragen, registrieren andere Nutzer dies und weisen per E-Mail- oder Kommentarfunktion auf ihre Bedenken hin. Der Beobachter kann dann entscheiden, ob er seinen Datensatz revidiert oder nicht. Die jahrelange Erfahrung zeigt, dass dieses Rezept funktioniert. Für Bestimmungsfragen gibt es darüber hinaus einen Fachbeirat, der hochkarätig mit Experten der verschiedenen Artengruppen besetzt ist.

Beobachtungen, die in naturgucker.de eingetragen werden, sind gebietsbasiert. Dabei stehen unterschiedliche Bezugssysteme zur Verfügung. Jeder Nutzer kann Gebiete selber anlegen und hat auf diese Weise z. B. sein „Hausgebiet" ständig zugriffsbereit. Angelegte Gebiete können von allen Beobachtern genutzt werden. So sieht jeder Nutzer auch, was in „seinem" Gebiet gemeldet wurde. Eine weitere Option ist die Verortung auf einen TK 25-Quadranten. Auch Punktbeobachtungen sind möglich, diese können unabhängig sein oder auch innerhalb eines angelegten Gebietes erfolgen. Alle Beobachtungen können geschützt werden. In diesem Fall ist für die anderen Nutzer nur noch Datum, Art und Bundesland sichtbar. Die genaue Verortung und auch der Beobachter werden nicht angezeigt.

Zu jeder Beobachtung können per Pull-Down-Menü Zusatzinformationen abgelegt werden. Anzahl, Alter(sklasse), Geschlecht und weitere Informationen wie „nahrungssuchend" oder „blühend" sind so möglich. Hier werden auch „Totfund" und „Nicht-Beobachtung" angeboten, so dass es möglich ist, auch solche wichtigen Absence-Nachweise zu

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

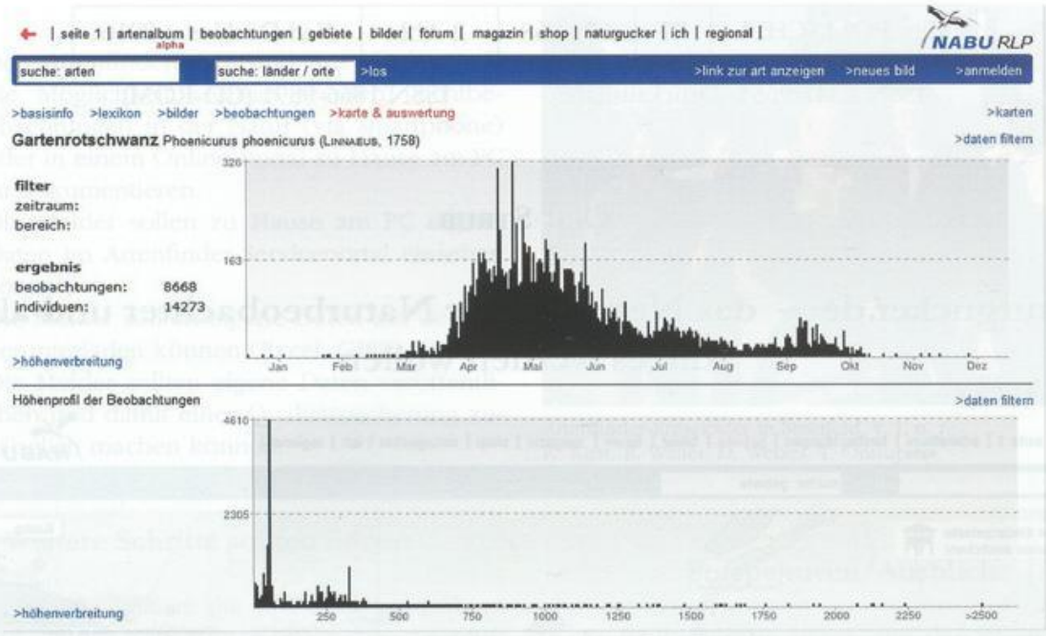


Abb. 2: Auswertungsbeispiele im naturgucker: Verteilung der Beobachtungen über das Jahr (oben), Höhenprofil der Beobachtung (unten).

dokumentieren. Zudem kann über ein Bemerkungsfeld für jeden Datensatz weitergehende Information eingegeben werden. Der Upload von einem Belegfoto zu einer Beobachtung ist möglich aber nicht zwingend erforderlich.

Die in naturgucker.de enthaltenen Artendaten sind in unterschiedlichen Formaten online darstellbar. Möglich ist eine Kartenansicht sowie eine tabellarisch chronologische Ansicht. Dies kann art- oder gebietsbezogen sein. Verschiedene Filterfunktionen ermöglichen das Selektieren nach Datum und Ort. Ein Sortieren nach Beobachtern ist indes aus Datenschutzgründen nicht möglich. Einfache Auswertungen sind ebenso möglich. So kann eine Höhenverbreitung oder eine Phänologie erstellt werden, auch für zwei Arten gleichzeitig, um diese miteinander zu vergleichen.

Weiterhin bietet naturgucker.de vielfache Möglichkeiten für die Nutzer miteinander Kontakt aufzunehmen. Neben einer einfachen E-Mail-Funktion, die automatisiert abläuft, d.h. die Empfänger-Adresse wird für den Sender nicht sichtbar, kann jede Beobachtung direkt von allen Nutzern mit einem Kommentar versehen werden. Ein umfangreicher Forumsbereich ermöglicht Diskussionen, die hier insbesondere zur Artbestimmung ablaufen, meist auf äußerst hohem Niveau. Ebenso können andere Nutzer als „Freunde" freigeschaltet werden. Diese haben dann Einsicht in die Beobachtungen des anderen. Auf diese Weise können auch Beobachtungen geteilt werden: Sie erscheinen dann in allen Profilen der beteiligten Nutzer, tauchen aber in der Gesamtdarstellung nur einmal auf.

Für jeden Nutzer stellt naturgucker.de die eigene Datenbank dar, eine anderweitige Datenpflege mit anderen Systemen ist überflüssig, da jeder jederzeit Zugriff auf seine Beobachtungen hat und diese mit den verschiedenen Tools auswerten und gefiltert oder gesamt auch exportieren kann. Zudem stellt das In-Kontakt-Stehen mit anderen Nutzern sowie der Überblick „was wurde wo Besonderes gesehen" einen weiteren Benefit für die Nutzer dar.

Der NABU arbeitet eng mit naturgucker.de zusammen. Sowohl auf Bundesebene als auch für etliche Bundesländer, wie auch Rheinland-Pfalz, gibt es Kooperationen.

Zusammenspiel mit Artenfinder

Jeder Artenfinder-Nutzer, der auch einen naturgucker-Account besitzt, kann seine Daten nach naturgucker.de einfach exportieren. Der umgekehrte Weg ist den Administratoren der KoNat vorbehalten: hier werden naturgucker-Datensätze selektiv ausgewählt, validiert und finden dann ihren Weg in den Artenfinder und somit letztendlich in die Datenbank der Naturschutzverwaltung. Auf diese Weise konnten bereits über 20.000 Datensätze (Stand: November 2012) in den Artenfinder importiert werden.

Anschrift des Verfassers:
Olaf Strub
Naturschutzreferent
NABU Rheinland-Pfalz
Frauenlobstraße 15-19
D-55118 Mainz
E-Mail: Olaf.Strub@NABU-RLP.de

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der POLLICHIA

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 97

Autor(en)/Author(s): Strub Olaf

Artikel/Article: naturgucker.de - das Netzwerk für Naturbeobachter und alle, die es werden wollen 67-68